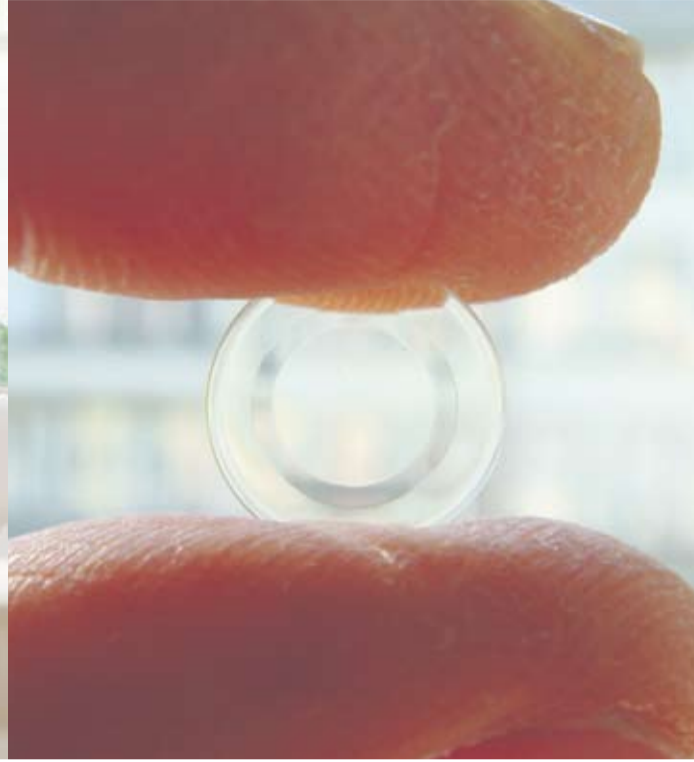


Lesen ab 45 - es geht auch ohne Brille



Bieten in jeder Situation mehr Komfort und Lebensqualität: multifokale Kontaktlinsen.

Ist sie die Richtige? Beim Anpassen von Kontaktlinsen ist viel Erfahrung gefragt.

Kennen Sie das? Auf einmal werden beim Zeitung lesen die Arme zu kurz. Für viele Menschen ab 45 Jahren ist dies ein einschneidendes Erlebnis. Lesebrillen verbessern die Situation oft nur kurzfristig, weil bisweilen auch die Fernsicht eingeschränkt ist. Für nachhaltig besseres Sehen sorgen moderne Mehrstärken-Kontaktlinsen.

Wer ab seiner Lebensmitte schlechter sieht, befindet sich in guter Gesellschaft. Denn er unterliegt einem natürlichen biologischen Prozess, der bei allen Menschen schon bei der Geburt beginnt: Vom ersten Lebenstag an verringert sich die Flexibilität der Linse im Auge. Ab ca. 45 Jahren manifestiert sich dieser Prozess in einer verminderten Sehfähigkeit für die Nähe.

Multifokale Kontaktlinsen - eine für alles

Wir alle werden älter – aber muss dies auch bedeuten, dass man zum Brillen tragen verurteilt ist? Keineswegs. Multifokale Kontaktlinsen sind eine komfortable und ästhetische Alternative zur Lese- oder Gleitsichtbrille. Sie verbessern die Sehleistung gleich in mehrfacher Hinsicht. Unabhängig von der Kopfhaltung sorgen sie für einen klaren Blick auf die Zeitung, den Bildschirm, den Boden, in die Ferne und auf den Fussball oder Tennisball. Während man mit einer Brille oft den Kopf bewegen muss um scharf zu sehen, genügt mit multifokalen Kontaktlinsen eine blitzschnelle und natürliche Augenbewegung. Möglich macht dies das Mehrstärken-Konzept: In einer einzigen Kontaktlinse sind verschiedene Korrekturstärken enthalten. Sie gehen fließend ineinander über – vom Fokus auf nahe gelegene Gegenstände bis zu jenem auf weit entfernte. Selbst für Kunden mit starker Hornhautverkrümmung oder Kurz- und Weitsichtigkeit sind bei Optilens hochwirksame Kontaktlinsen verfügbar. Das Gefühl „trockene“ Augen zu haben, wird durch einen Flüssigkeitsspeicher eliminiert.

Flexibel auf der ganzen Linie

Je mehr Geburtstage man feiert, desto stärker nimmt die so genannte Alterssichtigkeit zu. Während man mit ca. 45 Jahren „nur“ das Sehvermögen auf nahe gelegene Gegenstände verbessern muss, kommen oft später weitere Einschränkungen hinzu. Hier zahlt sich das Fachwissen von Optilens aus: Spezialisten überprüfen in regelmässigen Abständen oder bei Bedarf Ihre aktuelle Situation mittels moderner optometrischer Methoden. Nach der Analyse erhalten Sie multifokale Kontaktlinsen, welche exakt Ihren gegenwärtigen Bedürfnissen entsprechen. Statt dass Sie eine neue Brille kaufen müssen, nehmen Sie einfach ein neues Set mit genau passenden Kontaktlinsen nach Hause. Nicht zuletzt bietet dies auch auf der Kostenseite einige Vorteile. Übrigens: Ihre Krankenkassen-Grundversicherung beteiligt sich an den Kosten für multifokale Kontaktlinsen.

Kontaktlinsen - alles wird immer bequemer

Linsen tragen wird immer einfacher. Optilens bietet nicht nur Tages-, Monats- und Jahreskontaktlinsen an – Menschen ab 45 Jahren finden hier auch Dauertragelinsen und Nachtlinsen. Dauertragelinsen können eine Woche lang rund um die Uhr getragen werden. Während der ganzen Tragezeit bedürfen die Kontaktlinsen keiner Pflege. Nachtlinsen korrigieren während des Schlafes subtil die Oberflächenstruktur der Augen. Am Morgen entfernen Sie die Linsen und profitieren den ganzen Tag lang vom Effekt dieser Korrektur.

Optilens – weil Erfahrung zählt

Das korrekte Anpassen von multifokalen Kontaktlinsen verlangt nach viel Erfahrung. Optilens verfügt über diese Erfahrung – und über eine Menge Know-how: Die Optometrie-Spezialisten beschäftigen sich auf wissenschaftlicher Basis mit Sehkorrekturen. Darüber hinaus fließen stets die neusten Erkenntnisse aus der Forschung und dem Kontaktlinsenmarkt in die tägliche Arbeit ein. Profitieren Sie davon!



Raymond E. Wälti, Inhaber M.S. in Clinical Optometry Optometrist SBAO



Sandro Kobi eidg. dipl. Augenoptiker Optometrist SBAO

Optilens - die erste Adresse für Ihre Augen

Optilens ist ein inhabergeführtes Fachgeschäft mit sieben Mitarbeitenden. Im Zentrum der Dienstleistungen steht die persönliche Beratung durch ausgewiesene Fachkräfte. Die Optometristen von Optilens betrachten das Wohl des Auges mit einer ganzheitlichen Perspektive. Entsprechend breit ist das Angebot: Es reicht von unabhängiger Sehberatung (Überprüfung des gesamten visuellen Systems) über präzise individuelle Abklärungen für Kontaktlinsen, fachgerechte Begleitung sowie einem lückenlosen Linsensortiment bis hin zu wissenschaftlich gestütztem Visual-Training. Dieses Training ist insbesondere auch auf Kinder, die Schwierigkeiten mit Lesen haben, ausgerichtet.

Der eidg. dipl. Augenoptiker Raymond E. Wälti ist Master of Science in klinischer Optometrie. Er hat sein Nachdiplomstudium am Pennsylvania College of Optometry (USA) abgeschlossen. Sandro Kobi ist eidg. dipl. Augenoptiker und Optometrist SBAO.

Interview

„Ich hätte nie gedacht, dass Kontaktlinsen so einfach zu tragen sind“, sagt Tony Frank. Er vertraut seit Jahrzehnten auf die Kontaktlinsen-Spezialisten von Optilens.

Herr Frank, warum tragen Sie keine Brille?

Tony Frank: Das ist eine lange Geschichte. Nachdem ich vor langer Zeit beim Autofahren feststellen musste, dass ich die Wegweiser nicht mehr gut lesen konnte, wandte ich mich an einen Optiker. Er empfahl mir eine Brille. Ich konnte mich aber nie mit ihr anfreunden: Sie drückte mich hinter den Ohren, fiel zu Boden... Nach einiger Zeit erfuhr ich von einem Augenarzt, dass sich Kontaktlinsen für die Korrektur meiner starken Kurz- und Alterssichtigkeit am besten eignen. Das Ausprobieren dieser Möglichkeit hat sich bis heute gelohnt. Die Linsen korrigieren viel präziser als die Brille, die Sicht auf periphere Gegenstände ist nicht mehr verzerrt, und ich muss den Kopf nicht mehr drehen, um scharf zu sehen.

Heute tragen Sie multifokale Kontaktlinsen. Ist der Aufwand dafür gross?

Keineswegs. Ich trage meine Linsen tagsüber – da ist es am Abend eine reine Routine wie das Zähneputzen, dass ich sie entferne. In einer Minute ist das erledigt. Und während dem Tag nehme ich die Linsen sowieso nicht mehr wahr.

Was empfehlen Sie jemandem, dessen Sehvermögen abnimmt?

Man muss das Beste daraus machen. Ich rate einem Betroffenen, sich gleich zu Beginn an einen Fachmann zu wenden. Bei Optilens erhalte ich seriöse Abklärungen und eine gute Beratung. Zudem sind hier immer die neusten Geräte im Einsatz. Das alles wirkt sich sehr positiv auf meinen Alltag mit Kontaktlinsen aus. Wenn Probleme mit der Sehschärfe auftauchen lohnt es sich auf jeden Fall, Kontaktlinsen zu testen – am besten bei Optilens.

Kontakt

Optilens GmbH
Spezialgeschäft für Optometrie
Bälliz 67, 3601 Thun
Tel. 033 222 54 22
info@optilens.ch
www.optilens.ch

OPTILENS
Immer besser sehen